

DAS WAGNIS DER ERINNERUNG

Das Goethe-Institut und die Literaturzeitschrift „die horen“ haben gemeinsam ein mehrjährig angelegtes, regionales Großprojekt zum Thema „Wagnis der Erinnerung“ realisiert, an dem 23 prominente südost-europäische Schriftsteller aus **Kroatien, Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Albanien, Mazedonien, Bulgarien, Rumänien, Griechenland, der Türkei** sowie **Zypern** teilgenommen haben und ein dazugehöriges Internetportal etabliert.

Für die Arbeit der Goethe-Institute in Südosteuropa ist Erinnerungskultur seit Jahren eines der zentralen Aktionsfelder im unablässigen Engagement dafür, dass europäische Integration beginnt mit der Überwindung ethisch-religiös-nationalistischer Spannungen und mit der Erörterung und Anerkennung strittiger Erinnerungen – die es ebenso zu achten gilt wie Vertragswerke, Währungsunion und offene Grenzen.

Die Veröffentlichung literarischer Texte, die sich dem Nachdenken über vergangene wie bestehende Konflikte widmen, erforderte Überzeugungsarbeit und förderte von jeder Beiträgerin, jedem Beiträger das persönliche Wagnis zur Erinnerung. Ein wahrlich ehrgeiziges Wagnis sind mehr als zwanzig Autorinnen und Autoren sowie über fünfzig ÜbersetzerInnen eingegangen. Das Internetportal »Wagnis der Erinnerung« wird alle Texte in allen Sprachen der beteiligten Länder zugänglich machen. Zu diesem Zweck werden alle literarischen Beiträge, ebenso alle weiterführenden Informationen in zehn Sprachen übersetzt.

Das Goethe-Institut Istanbul hat sieben Schriftsteller, die an dem Projekt „Wagnis der Erinnerung“ teilgenommen haben, zu einer 15-tägigen Literatur-Reise eingeladen, die in **Istanbul** beginnt und in **Mardin, Diyarbakir, Batman, Antakya, Gaziantep** und **Mersin** weitergeführt wird. Die Reise wird

im Herbst mit neuen Schriftstellern in weitere Städte in der Westtürkei führen.

Am Montag, den **2. Mai**, um 19.30 Uhr werden **Murat Uyurkulak** aus der Türkei, **Milo Stojic** aus Bosnien-Herzegowina, **Slobodan Snajder** aus Kroatien und **Gür Genç** aus Zypern in der Bibliothek des Goethe-Instituts in Istanbul zusammenkommen und ihre Texte vorstellen und mit dem Publikum über das Thema diskutieren. Zwischen dem **2. und dem 6. Mai 2011** werden sie dann nach Mardin, Diyarbakir und Batman reisen und dort an Lesungen teilnehmen. Die Literaturveranstaltungen im Rahmen dieses Projektes gehen dann vom **10. bis zum 12. Mai** mit der Teilnahme von drei weiteren Schriftstellerinnen, **Aslı Erdoğan** aus der Türkei, **Lea Cohen** aus Bulgarien und **Niki Marangou** aus Zypern in Antakya, Gaziantep und Mersin weiter. Begleitet wird die Veranstaltung von einer Moderatorin/Übersetzerin.

www.goethe.de/istanbul

www.goethe.de/wagnisdererinnerung



PROGRAMM 02.-06.05.2011

**TEILNEHMER:
MILE STOJIĆ,
SLOBODAN ŠNAJDER,
GÜR GENÇ,
MURAT UYURKULAK**

02.05., 19:30	Eröffnungsveranstaltung, Bibliothek Goethe-Institut Istanbul
03.05., 14:00	Lesung: Artuklu Universität, Koçaklar Salonu, Mardin
04.05., 19:00	Lesung: Mardin Sinema Derneği, Mardin
05.05., 14:00	Lesung: Dicle Universität, Konferans Salonu, Diyarbakir
05.05., 18:30	Lesung: Eğitim Sen Konferans Salonu, Diyarbakir
06.05., 17:00	Lesung: Kültür ve Turizm Müdürlüğü Eski Konferans Salonu, Batman

PROGRAMM 10.-12.05.2011

**TEILNEHMER:
LEA COHEN,
NIKI MARANGOÜ,
ASLI ERDOĞAN**

10.05., 15:30	Lesung: Mustafa Kemal Universität, Atatürk Konferans Salonu Amfi 2, Antakya
11.05., 14:00	Lesung: Gaziantep Universität, Fen Edebiyat Fakültesi Ömer Asım Aksoy Salonu
12.05., 14:00	Lesung: Universität Mersin, Vural Ülkü Konferans Salonu, Mersin

SCHRIFTSTELLER



MILE STOJIĆ / BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Mile Stojić, geboren 1955 in Dragičina/Bosnien und Herzegowina, lebt in Sarajevo. Nach Abschluss seines Studiums der Südslawistik an der Universität Sarajevo wurde er Lektor an der Universität Wien. Neben seinen journalistischen und publizistischen Engagements für verschiedene Medien im ehemaligen Jugoslawien, wurde er Chefredakteur der Literaturzeitschriften Odjek (Resonanz) und Lica (Gesichter) in Sarajevo. Er ist Mitglied im P.E.N. Club und im Bosnisch-Herzegowinischen Schriftstellerverband und ist Preisträger von: Brankova nagrada, Goranova nagrada, Kočićevo pero, Godišnja nagrada Društva pisaca BiH u.a.



SLOBODAN ŠNAJDER / KROATIEN

Slobodan Šnajder, geb. 1948 in Zagreb/Kroatien. Er lebt in der Nähe von Zagreb und arbeitet als politischer Kolumnist und Schriftsteller. Er ist seit 1994 bis heute politischer Kolumnist für die Tageszeitung „Novi list“. Während des Tudman-Regimes emigrierte er nach Deutschland. Zahlreiche Bücher des Schriftstellers wurden veröffentlicht. Seine Auszeichnungen sind: Kroatischer Nationalpreis für Theaterstücke „Marin Držić“; Januar 2010 Preis

des königlichen Theaters Montenegros „Cetinje“ für den besten Theatertext aus dem ehemaligen Jugoslawien. Šnajders Stücke gehören im Ausland zu den am meistgespielten und veröffentlichten Theatertexten eines kroatischsprachigen Autors.



GÜR GENÇ / ZYPERN

Gür Genç Korkmazel (Künstlername Gür Genç), geb. 1969 in Paphos im südlichen Teil Zyperns, wurde nach dem Krieg 1974 nach Lysi im nördlichen Teil Zyperns evakuiert. Er studierte in in der Türkei und in Zypern. Er ist seit 1992 freier Schriftsteller (Gedichte, Kurzgeschichten). Er nahm an zahlreichen internationalen literarischen Festivals und Workshops teil.



NIKI MARANGOÜ / ZYPERN

Niki Marangou, geb. 1948 in Limassol/Zypern, lebt und arbeitet in Nikosia. Marangou schloss ein Studium der Soziologie in West-Berlin ab. Auch als Malerin tätig, nahm sie an zahlreichen Ausstellungen in Zypern und im Ausland teil. Unter anderem übersetzte sie 1999 das Werk von Joachim Sartorius „Alexandria“. Zahlreiche Bücher der freien Schriftstellerin (Erzählungen, Romane, Gedichte, Märchen) wurden veröffentlicht. Sie erhielt unter

anderem den Preis der Athener Akademie für Dichtung (2006) und den Kavafis-Preis (1998).



LEA COHEN/ BULGARIEN

Lea Cohen, geb. 1942 in Sofia/Bulgarien, lebt in der Schweiz. Sie hat ein Studium der Klavier- und Musikwissenschaften in Sofia und Utrecht abgeschlossen. Promovierte 1975 und leitete die Philharmonie von Sofia. Cohen war Vertreterin der demokratischen Opposition im bulgarischen Parlament, bulgarische Botschafterin in Brüssel und Bern und leitet seit 2002 die Agentur für kulturellen Austausch mit Bulgarien „Ardente“. Lea Cohen verfasste Bücher im Bereich der Musikwissenschaft. Sie veröffentlichte acht Romane und ein Theaterstück. Ihr Roman Das Calderon Imperium wurde ins Deutsche übersetzt und erschien im Februar 2010 beim Zsolnay Verlag in Wien.



MURAT UYURKULAK / TÜRKEI

Murat Uyurkulak, geb. 1972 in Aydin/Türkei, studierte zunächst Jura, dann Kunstgeschichte in Izmir, brach jedoch beides ab und zog schließlich nach Istanbul; dort arbeitete er u. a. als Übersetzer, Journalist und Verleger; heute arbeitet er als freier Autor und Übersetzer; übersetzte u. a. die Werke von Edward Said und

Mikhail Bakunin ins Türkische. Sein erster Roman Tol wurde 2002 (Istanbul) veröffentlicht und erregte sofort größtes Aufsehen, seither gilt Murat Uyurkulak als eine wichtige literarische Stimme in der zeitgenössischen türkischen Literatur. Weitere Veröffentlichung: Har, Roman, (Istanbul 2006); Har wurde von der Literaturkritik ebenfalls enthusiastisch rezipiert. In deutscher Übersetzung liegt vor: Zorn (Zürich 2008).



ASLI ERDOĞAN / TÜRKEI

Aslı Erdoğan, geb. 1967 in Istanbul/Türkei hat ein Studium der Informatik und Physik und ihre Diplomarbeit bei der Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) abgeschlossen. Eine in Rio de Janeiro begonnene Promotion brach sie ab und entschied sich fürs Schreiben. Sie lebte zwei Jahre in Südamerika. Zahlreiche Bücher der freien Autorin (Romane, Erzählungen, Essays) wurden veröffentlicht. Die Erzählung Tahta Kuşlar (deutsch: Holzvögel, Köln 1998) erhielt 1997 den Literaturpreis der Deutschen Welle und wurde in neun Sprachen übersetzt.

Goethe-Institut Istanbul
Yeniçarşı Cad. 32
34433 Beyoğlu - Istanbul
Türkiye

Tel: + 90 212 2492009
Faks: + 90 212 2525214

www.goethe.de/istanbul
www.goethe.de/wagnisdererinnerung

HATIRLAMA MACERASI 02.-12.05. 2011



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache: Kultur. Deutschland.

HATIRLAMA MACERASI

Goethe Enstitüsü ile edebiyat dergisi „die horen“, Hırvatistan,Sırbistan, Karadağ, Bosna-Hersek, Arnavutluk, Makedonya, Bulgaristan, Romanya, Yunanistan, Türkiye ve Kıbrıs gibi Güneydoğu Avrupa ülkelerinden 23 tanınmış yazarın katılımı ile, "Hatırlama Macerası" adlı uzun vadeli bir bölgesel proje gerçekleştirdiler ve bir internet portalı oluşturdular.

Güneydoğu Avrupa'daki Goethe Enstitülerinin çalışmalarında yıllardan beri en önemli faaliyet alanlarından biridir hatırlama kültürü, çünkü Avrupa'nın bütünleşmesi, etnik-dini-milliyetçi gerilimlerin aşılmasıyla, tartışmalı anıların dile getirilmesi ve kabul edilmesiyle başlar - anlaşmalara, Para Birliği'ne, açık sınırlara uyulduğu gibi, bunlara da dik kat etmek gerekir.

Geçmişte yaşanmış ya da hâlâ yaşanmakta olan çatışmalar üzerinde düşünmeyi konu alan edebi metinlerin yayımlanması için, katkıda bulunan herkesin kendi kişisel hatırlama cesaretini göstermesi gerekti. Sonuçta, yirmiden fazla yazar ile elliden fazla çevirmen, birlikte iddialı bir maceraya atıldılar. "Hatırlama Macerası" adlı internet portalı, katılımcı tüm ülkelerin dilindeki tüm metinlere erişimi sağlayacak şekilde düzenlendi. Bu amaçla, tüm edebi metinler ve konuyla ilgili tüm bilgiler on dile birden çevrildi.

İstanbul Goethe Enstitüsü, projeye katılan yazarlardan yedisini, 15 gün sürecek ve İstanbul'dan başlayarak Mardin, Diyarbakır, Batman, Antakya, Gaziantep ve Mersin kentlerini kapsayacak bir edebiyat turuna davet ediyor. Yolculuk sonbaharda, farklı yazarların katılımıyla, Türkiye'nin batısındaki kentlerde devam edecek. **2 Mayıs** Pazartesi

saat 19.30'da, bu yazarlardan Türkiye'den **Murat Uyurkulak**, Bosna Hersek'ten **Milo Stojić**, Hırvatistan'dan **Slobodan Šnajder** ve Kıbrıs'tan **Gür Genç**, İstanbul Goethe Enstitüsü'nün kütüphanesinde proje için yazdıkları metinleri tanıtacak ve konuyla ilgili düşüncelerini anlatacaklar. Ardından, bu yazarlar, **02-06 Mayıs 2011** tarihleri arasında okumalar yapmak üzere Mardin, Diyarbakır ve Batman'a gidecekler. Proje kapsamındaki edebiyat etkinlikleri, **10-12 Mayıs** tarihleri arasında Türkiye'den **Aslı Erdoğan**, Bulgaristan'dan **Lea Cohen** ve Kıbrıs'tan **Niki Marangou**'nun katılımıyla Antakya, Gaziantep ve Mersin'de devam edecek. Etkinliklere, iki dilde moderasyon yapacak bir moderatör/çevirmen de eşlik edecek.

Proje ile ilgili Türkçe ayrıntılı bilgilere aşağıdaki web adreslerinden Türkçe dil seçeneğini tıklayarak ulaşabilirsiniz:

www.goethe.de/istanbul
www.goethe.de/wagnisdererinnerung



PROGRAM 02.-06.05.2011 KATILIMCILAR: MİLE STOJİĆ, SLOBODAN ŠNAJDER, GÜR GENÇ, MURAT UYURKULAK

02.05., 19:30	İstanbul Goethe Enstitüsü Kütüphanesi'nde açılış etkinliği
03.05., 14:00	Mardin Artuklu Üniversitesi Koçaklar Salonu'nda okuma etkinliği
04.05., 19:00	Mardin Sinema Derneği Salonu'nda okuma etkinliği
05.05., 14:00	Diyarbakır Dicle Üniversitesi Konferans Salonu'nda okuma etkinliği
05.05., 18:30	Diyarbakır Eğitim Sen Salonu'nda okuma etkinliği
06.05., 17:00	Batman Kültür ve Turizm Müdürlüğü Eski Konferans Salonu'nda okuma etkinliği

PROGRAM 10.-12.05.2011 KATILIMCILAR: LEA COHEN, NIKI MARANGOU, ASLI ERDOĞAN

10.05., 15:30	Antakya Mustafa Kemal Üniversitesi Atatürk Konferans Salonu Amfi 2'de okuma etkinliği
11.05., 14:00	Gaziantep Üniversitesi Fen Edebiyat Fak. Ömer Asim Aksoy Salonu'nda okuma etkinliği
12.05., 14:00	Mersin Üniversitesi Vural Ülkü Konferans Salonu'nda okuma etkinliği

YAZARLAR



MİLE STOJİĆ / BOSNA-HERSEK

1955 yılında Dragičina'da (Bosna-Hersek) doğan Mile Stojić, Saraybosna'da yaşıyor. Saraybosna Üniversitesi'nde Güney Slav dilleri ve edebiyatı öğrenimi gördü. Viyana Üniversitesi'nde okutmanlık görevinin yanı sıra, eski

Yugoslavya'daki çeşitli medya organları için muhabirlik ve yayıncılık faaliyetlerinde bulundu. Saraybosna'daki Odjek (Yankı) ve Lica (Çehreler) adlı edebiyat dergilerinin başeditörü olan Stojić'in çok sayıda kitabı yayımlandı. Yazar PEN Kulübü ve Bosna-Hersek Yazarlar Birliği üyesidir. "Brankova nagrada", "Goranova nagrada", "Koçićevo pero", "Godišnja nagrada Društva pisaca BiH" gibi önemli ödüller kazandı.



SLOBODAN ŠNAJDER / HRVATİSTAN

Slobodan Šnajder 1948 yılında Zagreb'de doğdu. Yazar ve editör olarak Zagreb'de yaşıyor. Zagreb Üniversitesi'nde felsefe ve İngiliz dili ve edebiyatı öğrenimi gördü. Günlük gazete Novi list için 1994'ten bu yana siyasi

köşe yazıları yazmaya devam ediyor. Tüjman rejimi sürerken Almanya'ya iltica etti. Serbest yazar olarak (denemeler, kısa öyküler ve tiyatro oyunları) çok sayıda kitabı

yayımlandı. Ödüller arasında, Hırvat Ulusal Tiyatro Oyunu Ödülü "Marin Držić" ve Ocak 2010'da eski Yugoslavya'nın en iyi tiyatro metni dalında Karadağ Kraliyet Tiyatrosu "Cetinje" Ödülü bulunmaktadır. Šnajder, tiyatro oyunları yurt dışında en çok oynanmış ve yayımlanmış tiyatro yazarlarındandır.



GÜR GENÇ / KIBRIS

1969 yılında Güney Kıbrıs'da Paphos'da doğan Gür Genç (Gür-geç Korkmazel), 1974'deki savaşın sonuna Kıbrıs'ın kuzeyindeki Akdoğan'a (Gazimağusa) göç etmek zorunda kaldı; Üniversite eğitimine Türkiye ve Kıbrıs'ta devam etti.

Yayıncı ve çevirmen olarak çalışan serbest yazarın (şiirler, kısa öyküler) çeşitli kitapları yayımlandı. Yazar, çok sayıda uluslararası edebiyat festivaline ve atölyesine katıldı.



NIKI MARANGOU / KIBRIS

Niki Marangou 1948'de Limasol'da (Kıbrıs) doğdu. Lefkoşa'da yaşayan Marangou, Batı Berlin'de sosyoloji öğrenimi gördü. Kıbrıs devlet tiyatrosunda tiyatro yazarı olarak çalıştı. Ressamlık da yapan Marangou Kıbrıs ve yurt dışında çok sayıda ser-

giye katıldı, çeşitli yazarlardan çeviriler yaptı ve 1999'da Joachim Sartorius'un Alexandria adlı eserini çevirdi. Çok

sayıda kitabı yayımlandı (öyküler, romanlar, şiirler, masallar). Çeşitli ödüller alan Marangou, ayrıca Atina Şiir Akademisi Ödülü (2006) ve Kavafis Ödülü'nü de kazandı (1998).



LEA COHEN / BULGARİSTAN

1942 yılında Sofya'da doğan Lea Cohen İsviçre'de yaşıyor. Sofya ve Utrecht'de piyano ve müzikoloji öğrenimi gördü. Sofya Filarmoni'yi yöneten Cohen, Bulgar Parlamentosu'nda demokratik muhalefeti temsil etti. Brüksel ve Bern'de Bulgaristan büyükelçisiydi ve 2002'den bu yana Bulgaristan Kültürel Değişim Ajansı "Ardenite"nin başkanı. Müzikoloji alanında kitaplar kaleme alan Lea Cohen'in ayrıca yayımlanmış sekiz romanı ve bir tiyatro oyunu bulunuyor. Almancaya çevrilen romanı Das Calderon Imperium, Şubat 2010'da Viyana'daki Zsolnay Verlag tarafından yayımlandı.



MURAT UYURKULAK / TÜRKİYE

Murat Uyurkulak, 1972 yılında Aydın/Türkiye'de doğdu, İzmir'de önce hukuk, sonra sanat tarihi okudu, ikisini de bıraktı ve İstanbul'a taşındı. Çevirmen, gazeteci ve yayıncı olarak çalıştı. Bugün serbest yazar ve çevirmen olan

Uyurkulak, Edward Said ve Mikhail Bakunin'in kitaplarını

Türkçeye çevirdi. İlk Romanı Tol, 2002 yılında (İstanbul) yayımlandı ve büyük ilgi topladı. O zamandan beri çağdaş Türk Edebiyatı'nın önemli bir edebi sesi olarak kabul edilen Uyurkulak'ın Har adlı eseri de edebiyat eleştirmenlerince coşkuyla karşılandı. Tol romanı Almancaya Zorn adıyla çevrildi.



ASLI ERDOĞAN / TÜRKİYE

Aslı Erdoğan, 1967 yılında İstanbul'da doğdu. Bilgisayar mühendisliği ve fizik okuyan Erdoğan, yüksek lisansını CERN'de (Avrupa Yüksek Enerji Fiziği Laboratuvarı) hazırladı. Rio de Janeiro'da başladığı fizik dok-

torasını yarıda bırakarak yazmayı seçti. İki yıl Güney Amerika'da yaşayan yazarın, çok sayıda kitabı yayımlandı. 1997 yılında Tahta Kuşlar adlı öyküsü, Deutsche Welle Ödülü kazandı, dokuz dile çevrildi.

Goethe-Institut Istanbul
Yeniçarşı Cad. 32
34433 Beyoğlu - İstanbul
Türkiye

Tel: + 90 212 2492009
Faks: + 90 212 2525214

www.goethe.de/istanbul
www.goethe.de/wagnisdererinnerung



DAS WAGNIS DER ERINNERUNG 02.-12.05. 2011

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.